Gute alte Mopedtradition: Es darf geschaltet werden

Kleinkrafträder mit Schaltung sind so gut wie ausgestorben und längst von 50-Kubik-Rollern nahezu komplett verdrängt. Lediglich Mash hält mit seiner Fifty und der X-Ride 50 an der alten Mopedtradition fest. Ab April ergänzt nun noch die fußgeschaltete Scrambler 50 das Angebot, die an die erfolgreiche 125er Mash Seventy angelehnt ist. Sie hebt sich von der Fifty unter anderem durch eine Zweiersitzbank, einen Tank mit Kniepads und einem schwarzen Auspuff aus. Der luftgekühlte Motor leistet hier wie dort 2,9 PS (2,1 kW) und soll sich mit 1,6 Litern Kraftstoff je 100 Kilometer begnügen. Gestartet wird wahlweise elektrisch oder klassisch mit Kickstarter.

Erhältlich ist die Mash 50 Scrambler ist für 2761 Euro (Österreich: 2850 Euro). Das sind 100 Euro mehr als für die Fifty und 200 Euro für die etwas moderner gezeichnete X-Ride 50. Zwei Farben stehen zur Auswahl. (aum)

Bilder zum Artikel

Mash Scrambler 50.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mash

Mash Scrambler 50.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mash